



Unstrut-Journal

für die Landgemeinde mit den Ortschaften
Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen

JAHRGANG 04

Freitag, den 11. März 2022

3



**Bürgermeister
unterzeichnen
Fusionsverträge**

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Verwaltung

Montag:09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:geschlossen
Donnerstag09.00 - 12.00 Uhr
Freitag09.00 - 12.00 Uhr

Standesamt

Montag:09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:geschlossen
Donnerstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag:09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
Dienstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:geschlossen
Donnerstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag:09.00 - 12.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten:26.03.2022, 09.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek

Montag:09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:10.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch:geschlossen
Donnerstag:10.00 - 17.00 Uhr
Freitag:10.00 - 13.00 Uhr

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale: 036075/34-0
3411 Sekretariat des Bürgermeisters
3419 Hauptamt/Verwaltungsleiter
3425 Unstrut-Journal
3413 Kämmerei Amtsleiterin
3435 Kasse
3417 Steuern
3414 Ordnungsamt
3426 Standesamt
3450 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
3415 Bauamt Amtsleiter
62249 Bauhof
62602 Frei- und Hallenbad
62926 Jugendclub
62192 Bibliothek

Unser Kontaktbereichsbeamter ist an folgenden Tagen in Dingelstädt für Sie erreichbar:
Dienstag12.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag12.00 - 16.30 Uhr
Oder nach vorheriger Terminvereinbarung
unter folgenden Rufnummer:03 60 75/34 53 oder 6 49 98.
Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

Kindergärten

Kindertagesstätte „Bummi“,
Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt 036075/62302
Elisabeth Kindergarten
Poststraße 2, 37351 Dingelstädt36075/62503

Kindergarten „St. Joseph“,
Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen 036075/62414
Katholische Kindertagesstätte,
Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra 036075/31236
Katholischer Kindergarten,
Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen 036075/62858

Wohnheime

St. Joseph Kinder- und Jugendhaus,
Riethstieg 3, 37351 Dingelstädt036075/689-0
St. Klara St. Johannesstift Ershausen,
Aue 30, 37351 Dingelstädt 036075/587806

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

22.03.2022 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
05.04.2022 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
19.04.2022 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Termine des Sanierungsbüros nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Bauamt, Zimmer 23, Telefon: 036075/3456.

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden **nur noch per Email an den Verlag versendet**. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder **rechtzeitig vor Redaktionsschluss** eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann.
Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Richten Sie Ihren Beitrag per Mail an:
unstrutjournal@dingelstaedt.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 04.04.2022, 12.00 Uhr, es erscheint dann am 14.04.2022.

Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.

Hinweis zu urheber- und datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinien beim Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung
Aufgrund von datenschutzrechtlichen Vorschriften ist es bei der Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind, erforderlich, dass der Einreicher des Artikels versichert, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden sind. Die Urheberrechtserklärung finden Sie auf unserer Webseite:
<https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

Haftungsausschluss:

Mit Ihrer Übermittlung von Foto- oder Bildmaterial erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Dingelstädt diese Dateien unentgeltlich für alle hauseigenen Print-, Digital- und Onlinepublikationen, städtischen Webseiten und sozialen Netzwerken nutzen darf, wenn nicht anders vermerkt.

Die Stadtverwaltung Dingelstädt übernimmt keine inhaltliche und rechtliche Verantwortung für das von Ihnen zugesandte Bild-, Foto- oder Textmaterial.

Bitte beachten Sie auch unsere **Regeln zur Veröffentlichung von Artikeln im Unstrutjournal**. Diese finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

Das Fundbüro informiert!

Im Fundbüro der Stadt Dingelstädt wurden in den vergangenen Wochen folgende Fundsachen abgegeben:

Januar 2022

1 Cityroller

1 Schlüsselbund mit 8 Schlüsseln

Februar 2022

1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln

1 Schlüsselring mit 1 Schlüssel und 2 Anhängern

Sie haben etwas verloren oder möchten eine Fundsache abgeben? Nähere Auskünfte erhalten Sie im Fundbüro der Stadt Dingelstädt unter der Tel. 036075 34-26.

973 BGB - Eigentumserwerb des Finders

Mit dem Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Mit dem Erwerb des Eigentums erlöschen die sonstigen Rechte an der Sache.

Polizeidienststelle Heiligenstadt

Tel.: 03606/6510

Post im Rewemarkt

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag 08.00 - 20.00 Uhr
Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

**Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie
Kinderärztlicher Bereitschaftsplan**

Die Vermittlungszentrale der KVT-Notdienst Service gGmbH hat im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen die Einsatzdisposition für den ärztlichen Notdienst im Landkreis Eichsfeld sowie die zugehörigen fachärztlichen Bereiche Augenarzt und Kinderarzt übernommen. Die o. g. Bereitschaftsdienste werden nicht mehr durch die Zentrale Leitstelle vermittelt.

Die Vermittlungszentrale ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Die Zentrale Leitstelle des Landkreises Eichsfeld ist entsprechend ihrer Zuständigkeiten telefonisch wie folgt erreichbar:

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Krankentransporte: 0 36 06/1 92 22

Allgemeine Anfragen

(Zahnarzt und Apothekennotdienst) 0 36 06/ 5 06 67 80

**Caritativer Pflegedienst
Eichsfeld gGmbH (CPE)****Unsere Leistungen:**

- Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen
- Betreutes Wohnen
- Altenpflegeheim
- Emmaus SAPV EIC/UH
(Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung)
- Ambulante Hospiz- und palliative Beratungszentren

Sozialstation Dingelstädt / Mühlhausen

24h-Telefon: 036075 587734

Betreutes Wohnen Dingelstädt

24h-Telefon: 036075 589810

Emmaus SAPV

(Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung)

24h-Telefon: 0172 5617915

Haus Emmaus Worbis mit Hospizdiensten

24h-Telefon: 036074 639410

Haus Emmaus Mühlhausen mit Hospizdiensten

24h-Telefon: 03601 4084530

Weitere Informationen:

www.pflegedienst-thueringen.de

**Katholische Altenpflegeheime
Eichsfeld gGmbH****Haus „Hl. Louise“**

Birkunger Straße 9

37351 Dingelstädt

Tel. 036075/58750

Fax: 036075/5875900

Haus „St. Vinzenz“

Dingelstädter Straße 1

37359 Küllstedt

Tel. 036075/660

Fax: 036075/66199

**Abfallberatung und
Gebührenabrechnung für Hausmüll****EW Entsorgung GmbH**

Philipp-Reis-Str. 2

37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon: 03606/655-191

Gebühren/Änderungsmeldungen

Telefon: 03606/655-193 und -194

Fax: 03606/655-192

Revier Geney - Revierleiter Ulrich Breitenstein

Telefon: 0361/573913110
 Fax: 0361/371913110
 Mobil: 0172/3480240
 E-Mail: ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf
 (tlw.), Kallmerode

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte
 Telefon: 03605/5040-50
 Fax: 03605/5040-51
Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 07:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 07:00 - 14:00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis
 Telefon: 036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde
 Halle-Kasseler-Straße 60
 Telefon: 03605/5656610 und -20

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641-817 1111

TEN - Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG (im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24h)

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:

EW Wasser GmbH

**Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches
der EW Wasser GmbH**

zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 03606/655-0 bzw. 03606/655-151
 Mo - Do von 07:00 - 15:45 Uhr
 Fr von 07:00 - 13:30 Uhr
außerhalb der Geschäftszeiten:
Tel.: 0175/9331736
 Mo - Do von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
 Fr - Mo von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis
 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf,

Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt,
 Silberhausen und Helmsdorf!

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033
 Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr
 Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten:
 Mobil: 0175/5631437
 Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
 Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)
 bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)



Stadt Dingelstädt – Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

Folgende Beschlüsse hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt in seiner 23. Sitzung am 02.02.2022 in öffentlicher Sitzung gefasst:

Beschluss-Nr.	Datum	Beschlussbezeichnung	Abstimmungsergebnis
1/288/23/2022	02.02.2022	Festlegung der Tagesordnung	14 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/289/23/2022	02.02.2022	Protokollkontrolle, vom 19.01.2022 - Öffentlicher Teil	14 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/290/23/2022	02.02.2022	Beauftragung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Vertrages über die Regularien zur Aufteilung der Gemeinde Anrode in die Stadt Mühlhausen/Thüringen, die Gemeinde Unstruttal und die Stadt Dingelstädt	14 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/291/23/2022	02.02.2022	Beauftragung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Vertrages über die Regularien zur Aufteilung der Gemeinde Dünwald in die Gemeinde Unstruttal und die Stadt Dingelstädt	14 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/292/23/2022	02.02.2022	Beauftragung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Fusionsvertrages mit der Gemeinde Dünwald/Ortsteil Beberstedt	14 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/293/23/2022	02.02.2022	Beauftragung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Fusionsvertrages mit der Gemeinde Anrode/Ortsteil Bickenriede	14 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/294/23/2022	02.02.2022	Beauftragung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Fusionsvertrages mit der Gemeinde Dünwald/Ortsteil Hüpstedt	14 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/295/23/2022	02.02.2022	Beauftragung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Fusionsvertrages mit der Gemeinde Anrode/Ortsteil Zella	14 Ja 0 Nein 0 Enth.

Öffentliche Bekanntmachung

Folgende Beschlüsse hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt in seiner 24. Sitzung am 22.02.2022 in öffentlicher Sitzung gefasst.

Beschluss-Nr.	Datum	Beschlussbezeichnung	Abstimmungsergebnis
1/300/24/2022	22.02.2022	Festlegung der Tagesordnung	15 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/301/24/2022	22.02.2022	Protokollkontrolle, vom 02.02.2022 - Öffentlicher Teil	12 Ja 0 Nein 3 Enth.
1/302/24/2022	22.02.2022	Berufung des Wahlleiters und dessen Stellvertreter	15 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/303/24/2022	22.02.2022	Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Anlagen der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2022	14 Ja 1 Nein 0 Enth.
1/304/24/2022	22.02.2022	Umschuldung Darlehen-Nr. 8001003779 bei der Thüringer Aufbaubank	15 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/305/24/2022	22.02.2022	3. Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Dingelstädt	15 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/306/24/2022	22.02.2022	3. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Dingelstädt	15 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/307/24/2022	22.02.2022	Offene Forderungen aus dem Bau des Kanonenbahnradweges	14 Ja 0 Nein 1 Enth.

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2022

Mit Beschluss vom 22.02.2022, Beschluss Nr. 1/303/24/2022, hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 mit Anlagen beschlossen. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Schreiben vom 02.03.2022, AZ: 15.11802.001 die Haushaltssatzung genehmigt. Die Ausfertigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 erfolgte am 02.03.2022.

Auslegungshinweise in der öffentlichen Bekanntmachung:
Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022

liegt in der Zeit vom

11. März 2022 bis 25. März 2022

gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO im Rathaus der Stadt Dingelstädt, Geschw.-Scholl-Str. 28, Zimmer 13, jeweils zu den Sprechzeiten öffentlich aus.
Der Haushaltsplan kann bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres während der allgemeinen Geschäftsstunden unter der vorstehenden Anschrift eingesehen werden.

Dingelstädt, den 02.03.2022
gez. **Andreas Fernkorn**
Bürgermeister

Haushaltssatzung
der Stadt Dingelstädt
(Landgemeinde)

(Landkreis Eichsfeld) für das Haushaltsjahr 2022

Auf Grund des § 55 Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-, in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBL. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23.03.2021 (GVBL. S. 115) erlässt die Stadt Dingelstädt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt:
er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **12.179.200 EUR**
und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **5.238.400 EUR**
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- u.
forstwirtschaftlichen Betriebe (A)300 v.H.
- b) für die Grundstücke (B)395 v.H.

2. Gewerbesteuer

390 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.020.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Es gilt der von dem Stadtrat am 22.02.2022 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Gemäß § 45a Abs. 9 ThürKO werden den Ortschaften finanzielle Mittel in Höhe von 5,00 € je Einwohner zuzüglich der Berücksichtigung der Preisentwicklungsrate sowie den Ortschaften Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen zusätzlich ein Sockelbetrag von 500,00 € bereitgestellt.

§ 8

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2022 in Kraft.

Dingelstädt, den 02.03.2022
Stadt Dingelstädt
Andreas Fernkorn
Bürgermeister

(Siegel)

Bedeutender Schritt: Bürgermeister unterschreiben Verträge

Die Stadt Dingelstädt soll zum 01.01.2023 um vier Ortschaften wachsen

Ab dem 01.01.2023 wollen die Ortschaften Beberstedt, Bickenriede, Dingelstädt, Helmsdorf, Hüpstedt, Kefferhausen, Kreuzebra, Silberhausen und Zella gemeinsam ihre Zukunft als „Stadt Dingelstädt“ gestalten.

Im Rahmen von Bürgerbefragungen im Jahr 2021 stimmten die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Anrode und Dünwald mit den Ortsteilen Bickenriede, Zella, Beberstedt und Hüpstedt mit deutlicher Mehrheit, für eine Fusion mit der Stadt Dingelstädt.

Mit den Vertragsunterzeichnungen am 03.02.2022 und 08.02.2022 wird der Bürgerwille nun weiter umgesetzt.

In der Gemeindeverwaltung Dünwald in Hüpstedt wurden am Vormittag des 8. Februars 2022 die ersten Unterschriften gesetzt. Michael Hartung (Bürgermeister Gemeinde Unstruttal), Claudia Kummer (Bürgermeisterin Gemeinde Dünwald) und Andreas Fernkorn (Bürgermeister Stadt Dingelstädt) unterzeichneten den koordinationsrechtlichen Vertrag. Dieser Vertrag regelt die Modalitäten der Eingliederung für die Ortsteile Beberstedt und Hüpstedt in die Stadt Dingelstädt.

Der Pfarrer der katholischen Pfarrei St. Martin in Hüpstedt, Christoph Günther Haase, spendete den Gemeindevertretern und natürlich dem Vertragswerk seinen Segen und wünschte allen Bürgerinnen und Bürgern eine gute gemeinsame Zukunft.



v.l.n.r.: Bürgermeister Andreas Fernkorn (Stadt Dingelstädt), Bürgermeisterin Claudia Kummer (Gemeinde Dünwald), Bürgermeister Michael Hartung (Gemeinde Unstruttal)
Foto: Tino Sieland

Vertragsunterzeichnung im historischen Ratssaal der Stadt Mühlhausen

Am 01.01.2023 soll die Gemeinde Anrode aufgelöst werden. Der Ortsteil Hollenbach soll mit der Stadt Mühlhausen, die Ortsteile Lengefeld und Dörna mit der Gemeinde Unstruttal und die Ortsteile Zella und Bickenriede mit der Stadt Dingelstädt fusionieren.

Im historischen Ratssaal der Stadt Mühlhausen unterzeichneten am Nachmittag des 08.02.2022 Dr. Johannes Bruns (Oberbürgermeister der Stadt Mühlhausen), Jonas Urbach (Bürgermeister der Gemeinde

Anrode), Michael Hartung (Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal) und Andreas Fernkorn (Bürgermeister der Stadt Dingelstädt) den koordinationsrechtlichen Vertrag, in dem die Auflösung der Gemeinde Anrode geregelt wird.



v.l.n.r.: Bürgermeister Michael Hartung (Gemeinde Unstruttal), Bürgermeister Andreas Fernkorn (Stadt Dingelstädt), Oberbürgermeister Dr. Johannes Bruns (Stadt Mühlhausen), Bürgermeister und MdL Jonas Urbach (Gemeinde Anrode)
Foto: Tino Sieland

Fusionsverträge werden im Bürgerhaus der Stadt Dingelstädt unterschrieben

Bereits am 03.02.2022 unterzeichnete der Ortsteilbürgermeister Herr Dietmar Kaiser den Fusionsvertrag für die Ortschaft Hüpstedt. Herr Kaiser konnte aus persönlichen Gründen nicht an der Vertragsunterzeichnung des 08.02.2022 teilnehmen.



links: Bürgermeister Dietmar Kaiser (Ortsteil Hüpstedt), rechts: Bürgermeister Andreas Fernkorn (Stadt Dingelstädt)

Am Abend des 08.02.2022 wurden im Bürgerhaus der Stadt Dingelstädt die Fusionsverträge mit den Gemeinden Anrode und Unstruttal für die zukünftigen Ortschaften Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt und Zella unterzeichnet. Pfarrer Roland Genau gab seinen Segen und wünschte alles Gute für das Zusammenwachsen und das gemeinsame Miteinander.



Pfarrer der katholischen Pfarrei St. Gertrud: Roland Genau
Foto: Tino Sieland

Nach dem Segen und vor den Vertragsunterzeichnungen wurde vom Bürgermeister Andreas Fernkorn folgendes Grußwort gesprochen:

Sehr geehrte Damen und Herren, wertvolle Vertreter der Presse, wertvolle Gäste, im Namen der Stadt Dingelstädt begrüße ich Sie alle ganz herzlich und möchte Sie auch ganz herzlich von den Stadträten und Ortschaftsräten der Stadt Dingelstädt begrüßen, die leider aufgrund der Coronapandemiebestimmungen nicht hier sein dürfen.



Bürgermeister Andreas Fernkorn bei seiner Begrüßungsrede
Foto: Tino Sieland

Dies ist kein historischer Tag. Es ist ein bedeutender Tag für unsere Gemeinden Anrode und Dünwald sowie für die Stadt Dingelstädt und es ist zweifellos ein bewegender Tag für uns alle.

Aber behalten wir Bodenhaftung: „historisch“ ist etwas anderes.

Zum Beispiel: Als Dingelstädt am 14. Februar 1859 das Stadtrecht verliehen wurde.

Damals konnte die Gemeinde auf eine erfreuliche wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in den Jahren davor zurückblicken. Die 1850er Jahre waren für den damaligen Marktflecken ein Erfolgsjahrzehnt.

Am 01. März 1850 trat eine neue Gemeindeordnung in Kraft, die erstmals eine breitere Mitwirkung der Einwohner an den gemeindlichen Angelegenheiten ermöglichte. Und diese Gelegenheit wurde von vielen ergriffen.

In ihrer Folge gründeten sich die Innungen der Handwerker neu, so schon am 23. September 1850 die Schuhmacherinnung, 1851 die Weberinnung, 1852 die Innungen der Schneider, die Vereinigte Tischler-, Glaser- und Stellmacher-Innung, die Sattler- und Gerberinnung. Viele Einwohner betätigten sich in neu gegründeten Vereinen und setzten sich so für das Wohl und Gedeihen des Gemeinwesens ein. Ein Verein aus dieser Zeit, der „Männer-Gesang-Verein 1850“, spielt auch heute noch, nach über 170 Jahren, eine wichtige Rolle im Leben unserer Stadt.

Am 11. Oktober 1855 wurde die neu erbaute Pfarrkirche geweiht und 4 Tage später wurde das neue Schulgebäude seiner Bestimmung übergeben. Eine 8-klassige Volksschule war damals für ein Dorf eine Einmaligkeit, sie wurde zu einem Vorzeigeobjekt.

Ein Jahr später kaufte die Gemeinde Dingelstädt das Weiß'sche Fabrikgrundstück an der Mühlhäuser Chaussee und richtete darin das Rathaus, das Amtsgericht und das „Deutsche Haus“ ein.

Diese Aktivitäten machten damals so viel Furore, dass der preußische Kronprinz Friedrich Wilhelm, der spätere Kaiser Wilhelm 1857 anlässlich der in unserem Gebiet stattfindenden Herbstmanöver die Große Kirche „St. Gertrud“ in Dingelstädt besichtigte.

Diese ganzen Aktivitäten haben damals sicherlich entscheidend dazu beigetragen, dass unserem Marktflecken am 14. Februar 1859 dann das Stadtrecht verliehen wurde. Die damals politisch Verantwortlichen in Dingelstädt, allen voran der Bürgermeister Eduard Schweikert, haben die Zeichen der Zeit erkannt und viel für unsere Stadt und ihre Bewohner bewegt.

So wurde in den 1860er Jahren das Franziskanerkloster auf dem Kerbschen Berg gegründet. Dorothea Fromm gründete das Institut zur Ausbildung junger Mädchen, 1868/69 erfolgte der Anschluss an das Eisenbahnnetz mit der Eröffnung der Bahnstrecke Gotha-Leinefelde und 1869 wurde auch das erste Dingelstädter Krankenhaus in der ehemaligen Schäferei am Kerftor eingerichtet. In den 1870er Jahren erfolgte dann der Bahnbau Leinefelde - Eschwege, Filialen von Zigarrenproduzenten wurden in Dingelstädt gegründet, und eine Berufsschule, damals noch Fortbildungsschule genannt, ermöglichte den Lehrlingen eine bessere Ausbildung in ihren Berufen.

All diese Beispiele zeigen, dass - wenn zur richtigen Zeit die richtigen Entscheidungen getroffen werden - man Schwierigkeiten überwinden und Aufgaben lösen kann und somit eine „gedeihte Entwicklung“ des Gemeinwesens erreicht.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmal ausdrücklich bei allen, die an diesem Fusionsprozess so konstruktiv mitgearbeitet haben, bedanken.

Mit den heute zu unterzeichnenden Verträgen greifen wir alle die Geschichte in gleicher Weise auf und führen das Erbe unserer Vorfahren im Obereichsfeld zusammen. Am 31.12.2018 lösten sich dann die Gemeinden Dingelstädt, Kallmerode, Kefferhausen, Kreuzebra, Helmsdorf und Silberhausen auf. Die seit 1859 bestehende Stadt Dingelstädt war somit Geschichte, ich denke für alle Orte eine sehr gute Geschichte für all unsere Gemeinden.

Neue Stadtgründung - das Stadtrecht ging nun über auf alle fünf Ortschaften der neuen „Stadt Dingelstädt“

Mit Gründung der neuen „Stadt Dingelstädt“ am 01.01.2019 bestehend aus den Ortschaften Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen sind wir einen neuen Weg gegangen. Es galt und gilt weiterhin leistungsfähige Strukturen aufzubauen!

Unter dem Motto: Stärkere Gemeinden = größere Chancen

Gerade aus diesem Grund freuen wir uns, dass unsere kommunale Familie, unsere Landgemeinde Stadt Dingelstädt weiter wächst. Heute legen wir gemeinsam den Grundstein für die Fusion mit den Gemeinden Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt und Zella.

Nochmals ein herzliches Willkommen!

Ganz wichtig wird es sein, Vertrauen aufzubauen. Hier sind wir alle gefordert. Es wird nicht immer harmonisch zugehen. Es wird Diskussionen geben über den Weg zur Lösung der anstehenden Aufgaben, denn wir sind demokratische Institutionen. Dennoch sollten wir berücksichtigen: „Jedes positiv erlebte Beispiel einer Bürgerin oder eines Bürgers in der Praxis kann mehr bewirken als alle noch so vielversprechenden theoretischen Ausführungen.“

Meine Aufgabe wird es auch hier sein, zuzuhören, Bedenken und auch Stimmungen ernst zu nehmen, den Ausgleich zu suchen und Wege aufzuzeigen. Dazu brauche ich Ihren Rat und Ihre Unterstützung. Sie sind „vor Ort“, Sie begegnen Tag für Tag den Menschen in unseren Gemeinden. Denn: „Jeder Ort hat seine Seele und muss sich im Gesamtgefüge wiederfinden.“

Darum geht es in der neuen Landgemeinde mit dem Namen „Stadt Dingelstädt“ mit seinen dann 9 Ortschaften: Vertrauen schaffen unter den Mandatsträgern, Vertrauen zwischen Bürgermeister, Rat und Verwaltung und vor allem: Vertrauen der Bürgerschaft zu uns.

Was ist weiterhin zu tun? Vieles ist vorgegeben in den Fusionsverträgen.

Die Fusionsverträge sind Dokumente der Vernunft, sorgfältig ausgewogen unter dem Motto: „Gleiche unter Gleichen“. Sie sind gewissermaßen eines der beiden Standbeine, auf denen wir uns nun gemeinsam auf den Weg machen.

Das andere Standbein ist schlicht und einfach das Gesetz, die Gemeindeordnung. Hoffen wir, dass unsere Nachkommen einmal sagen können: das, was unsere Vorgänger damals mit dem Beschluss zum Zusammengehen unserer Orte auf den Weg gebracht haben, ist uns allen zu Gute gekommen und ist für alle unsere Ortschaften eine gute Grundlage für die weitere Entwicklung in unserem lebens- und lebenswerten Eichsfeld gewesen.

„Glück auf!“

(Quelle: Geschichtliche Zusammenstellung der Datensammlung erfolgte von Herrn Ewald Holbein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Ortschronisten und Ehrenstadtrat Herrn Ewald Holbein der ehrenamtlich den gesamten Fusionsprozess aus historischer Sicht mit begleitet hat.)

Nach dem Grußwort des Bürgermeisters Andreas Fernkorn stellte Bürgermeister und MdL Herr Jonas Urbach in einer bewegten

Rede den Weg der Gemeinde Anrode bis zum heutigen Tag der Vertragsunterzeichnung dar. Für die Zukunft wünschte er allen Gemeinden der Stadt Dingelstädt ein vertrauensvolles und gutes Zusammenwachsen.



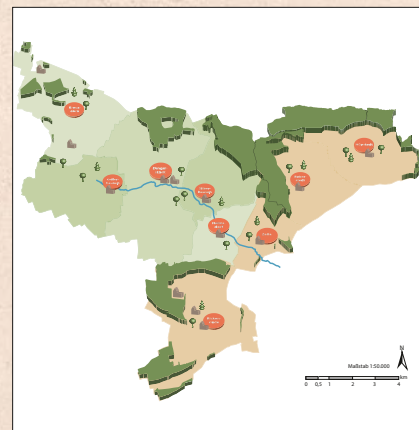
Bürgermeister der Gemeinde Anrode, Ortsteilbürgermeister des Ortsteils Bickenriede und MdL: Jonas Urbach Foto: Tino Sieland

Im Anschluss unterschrieben und besiegelten Andreas Fernkorn (Bürgermeister Stadt Dingelstädt), Wigbert Hagelstange (Ortsteilbürgermeister Beberstedt), Jonas Urbach (Ortsteilbürgermeister Bickenriede) und Gerald Fütterer (Ortsteilbürgermeister Zella) die Fusionsverträge. Aus gesundheitlichen Gründen unterzeichnete Dietmar Kaiser (Ortsteilbürgermeister Hüpstedt) die einzelnen Ausfertigungen bereits vorab.

Die anwesende Bürgermeisterin und die anwesenden Bürgermeister betonten an diesem Tag mehrfach, dass das Ausarbeiten der Vertragsmodalitäten und die Vorbereitungen für die Fusion partnerschaftlich und stets „auf Augenhöhe“ geschahen.



v.l.n.r.: Ortsteilbürgermeister Wigbert Hagelstange (Ortsteil Beberstedt), Bürgermeisterin Claudia Kummer (Gemeinde Dünwald), Bürgermeister Andreas Fernkorn, Bürgermeister der Gemeinde Anrode, Ortsteilbürgermeister des Ortsteils Bickenriede und MdL Jonas Urbach, Ortsteilbürgermeister Gerald Fütterer (Ortsteil Zella) Foto: Tino Sieland



Karte der Stadt Dingelstädt zum 01.01.2023

Nichtamtlicher Teil

Ehrung und Verabschiedung des Leiters des Jugendclubs:

Gerhard Wedekind geht in den Ruhestand

Bevor der öffentliche Teil der 24. Stadtratssitzung begann, ehrte und verabschiedete Bürgermeister Andreas Fernkorn den langjährigen Mitarbeiter Gerhard Wedekind.

Hr. Wedekind war nahezu 35 Jahre als Leiter des Jugendclubs „Club-D“ tätig.

Bürgermeister Andreas Fernkorn erläuterte dessen Ausbildung und Werdegang und zeigte vergangene Aufnahmen vom Bau, Einweihung und Erneuerung des Jugendclubs.

Hr. Wedekind führte auch im Jahre 1987 das beliebte Familienkino ein. Seinen Angaben nach war der erste Film einer aus der „Star Trek“-Reihe. Hr. Fernkorn zeigte weiter Fotoaufnahmen von Veranstaltungen, Ausflügen, Feiern und Renovierungen des Jugendclubs, die Hr. Wedekind allesamt organisierte und begleitete.

Der Bürgermeister würdigte den langjährigen Einsatz und das überdurchschnittliche Engagement des Hr. Wedekinds. Er dankte ihm für seine Tätigkeiten als Stadtfotograf und die Erstellung des jährlichen historischen Dingelstädt-Kalenders.

Anschließend verabschiedete der Bürgermeister Hr. Wedekind in den bevorstehenden verdienten Ruhestand und wünschte ihm persönlich alles Gute.

Außerdem begrüßt er, dass Hr. Wedekind sich auch nach dem Ausscheiden aus dem Berufsalltag gern weiterhin ehrenamtlich für die Stadt Dingelstädt engagieren möchte.



Verabschiedung Gerhard Wedekind in der 24. Stadtratssitzung am 22.02.2022

Aufruf: Hilfe für Ukraine

Wir suchen Unterkünfte für ukrainische Flüchtlinge

Schon jetzt sind über 600.000 Ukrainer/-innen auf der Flucht vor den russischen Angriffen. In den nächsten Tagen werden diese Zahlen deutlich steigen, angesichts der anhaltenden Kämpfe.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie die Möglichkeit haben, vorübergehend Flüchtlinge bei sich aufzunehmen.

Schreiben Sie uns bitte per Mail an: info@dingelstaedt.de

Ihre Kontaktdaten und wieviel Personen Sie maximal beherbergen können.



Stadt Dingelstädt

Oder rufen Sie an:

Tel.: 036075 3439

Vielen Dank!



Bau des Jugendclubs: Winter 1986



Hr. Wedekind 1998 vor der „Kinomaschine“

WiFi4EU: 12 WiFi-Hotspots in der Stadt Dingelstädt

Was ist „WiFi4EU“?

WiFi4EU ist eine Initiative der Europäischen Kommission zur Schaffung öffentlicher WLAN-Zugangspunkte in Gemeinden. Das Programm dient der Schaffung eines flächendeckenden Netzes öffentlicher Hotspots in Gemeinden in der gesamten Europäischen Union.

Wie und wo können Sie das Netz nutzen?

Bürger können sich ganz einfach beim WiFi4EU-Netz anmelden: der Netzwerkname (SSID) lautet „WiFi4EU“ und ist überall gleich, damit die WiFi4EU-Hotspots in Europa leicht erkennbar sind. Wenn Sie sich zum ersten Mal mit dem WiFi4EU-Netz verbinden, werden Sie zu einer sicheren Anmeldeseite (Captive-Portal) weitergeleitet. Mit einem einfachen Klick können Sie sich anmelden. Sobald Sie mit dem Netzwerk verbunden sind, können Sie mit WiFi4EU kostenlos surfen! Ein weiterer Vorteil: Innerhalb eines Zeitraums von 12

Stunden brauchen Sie sich nicht erneut anzumelden, wenn Sie die Verbindung zwischendurch unterbrechen.

Die Standorte (Hotspots) finden Sie hier:

Helmsdorf:	2 Hotspots in der Unstruthalle
Silberhausen:	1 Hotspot im Saal, 2 Hotspots Feuerwehr / Sportplatz
Kefferhausen:	1 Hotspot Gaststätte / Anger
Kreuzebra:	1 Hotspot Gemeindesaal
Dingelstädt:	3 Hotspots Freibad, 2 Hotspots Rathaus/Bürgerhaus

Wie kamen wir zu diesem Projekt?

Auf das Programm aufmerksam wurden wir Anfang 2018, als die Thüringer Onlinebibliothek auf die Möglichkeit hinwies, dass man in der Bibliothek freies WLAN zur Verfügung stellen konnte. Im damaligen Kultur- und Bildungsausschuss unter dem Vorsitz von Harald Siebigerroth beschloss dieser, dass sich unsere Stadt für das Programm bewerben soll.

In der Praxis war es so, dass die EU Gutscheine über 15.000 EUR ausgab, die für den Kauf und die Installation der Zugangspunkte eingelöst werden konnten. Die Vergabe der Gutscheine erfolgte nach dem „Windhundprinzip“. Es wurde ein bestimmter Zeitpunkt angekündigt (15.5.2021, 13:00 Uhr CET), ab dem die Anmeldeseite erreichbar ist. Die schnellsten 2500 Gemeinden würden dann die erste Serie der Gutscheine erhalten. Das war der erste Call, er scheiterte kläglich. Die Webseite war minutenlang nicht erreichbar, alle Server waren zusammengebrochen. Schlussendlich wurde die Vergabe widerrufen. Erst im November erfolgte der nächste Versuch, nach 2.144 Sekunden waren alle 2500 Gutscheine vergeben, Dingelstädt war leider nicht mit dabei, unser Antrag hatte auf der Datenaufnahme 4,2 Sekunden gebraucht.

Am 4.4.2019 13:00 CET startete die Europäische Kommission den 2. Call, eine neue Möglichkeit. Diesmal waren wir etwas schneller und gewannen den Gutschein. Bürgermeister Andreas Fernkorn unterzeichnete daraufhin den Vertrag mit der EU.

Durch die Eingliederung der Nachbargemeinden im Rahmen der Gebietsreform geriet das Projekt ins Stocken. Wir mussten recherchieren, ob Kefferhausen, Kreuzebra, Silberhausen und Helmsdorf ebenfalls förderberechtigt sind. Das hätte uns zusätzlich 60.000 EUR Fördermittel gebracht. Leider lehnte dies dieses Vorhaben die EU ab.

Auch durch Corona und die dadurch bedingten Störungen der Lieferketten bremsen ebenfalls die Umsetzung, so dass erst Ende 2021 insgesamt 12 Hotspots installiert wurden.

Alle Hotspots werden zentral über eine Software verwaltet und das Netzwerk kann problemlos um weitere Standorte z.B. an touristisch wichtigen Punkten ausgebaut werden.

**Autor: Alexander Hupe, Stadtratsmitglied
GRÜNE-Freie Bürger/innen - SPD**

Änderungen auf den Buslinien 34 und 35



Ab Montag, 14. Februar 2022 treten geänderte Abfahrtszeiten auf der Linie 35 in Kraft. Grund dafür sind Sanierungsarbeiten an der Kreisstraße zwischen Zella und Helmsdorf. In Silberhausen wird für Schülerinnen und Schüler der 7 bis 12 Klassenstufe eine zusätzliche Abfahrt um 7:39 Uhr in die Linie 34 aufgenommen. Sie erfolgt von einer eigens dafür eingerichteten Bushaltestelle im Kreuzungsbereich Beberstedter Straße / Mühlhäuser Straße.

Alle Fahrgäste werden gebeten sich vor Fahrtantritt über die aktuellen Abfahrtszeiten unter www.eichsfeldwerke.de/bus/fahrinfo/fahrplaene/ oder über die App EW Businfo zu informieren.

Fragen beantworten die Mitarbeiter der EW Bus gern unter 03605 5152-53.

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt St. Gertrud



Pfarrgasse 2, 37351 Dingelstädt

Telefon: 036075/30665

Fax: 036075/60627

Pfarrer Genau: 036075/54650

Pater Meyer: 036075/567280

Gemeindereferentin Frau Sieling: 036075/571147

Kirchenmusikerin Frau Turbiasz: 036075/30665

info@kath-kirche-dingelstaedt.de

www.kath-kirche-dingelstaedt.de

Besinnung in der Fastenzeit

Innehalten:

den Weg überprüfen, die Wegweiser neu lesen, das Ziel bedenken, vielleicht auch umkehren, zurückgehen zum richtigen Anfang.

Ernüchterung wagen:

Wo stehe ich? mancher Weg führte in die Irre, im Kreis herum, außen herum, die eigene Mitte verfehlend.

Neu aufbrechen:

die Gratwanderung wagen, den Stolperpfad, den Weg ins Dunkle, in die Tiefe, im Vertrauen auf IHN, der mitgeht.

Irmela Mies-Suermann

Fastenpredigt

In den vergangenen beiden Jahren waren pandemiebedingt keine Fastenpredigten möglich. In diesem Jahr soll diese gute Tradition wieder aufgegriffen werden. SIE SIND HERZLICH WILLKOMMEN - jeweils um 17 Uhr in St. Gertrud in Dingelstädt.

- 2. Fastensonntag, 13.03.:
Johanna Vockrodt, Abiturientin aus Dingelstädt
- 3. Fastensonntag, 20.03.:
Manfred Vockrodt aus Dingelstädt

Glaubensabend

Donnerstag, 24.03., 19.30 Uhr, Gemeindehaus:

„Quo Vadis, Ecclesia Catholica? - Wohin gehst du katholische Kirche?“ mit Pfarrer Dr. Christian Bock aus Eisenach, der Teilnehmer am Synodalen Weg in Deutschland ist und uns davon berichten wird.



Fasten-Essen

Am 5. Fastensonntag, dem 03.04. sind Familien ganz herzlich zum Fasten-Essen in das Gemeindehaus eingeladen. Es gibt Nudeln mit Gulasch!

Wer beim Fasten-Essen dabei ist, der melde sich bitte bis zum 29.03. im Pfarrbüro (Tel: 036075/30665 oder per Email: info@kath-kirche-dingelstaedt.de).

Fasten-Essen bedeutet nicht, dass wir am Ende hungrig nach Hause gehen, sondern einmal ein weniger üppiges Mahl zu uns nehmen. Am Ende wird um eine Spende gebeten, die dem Hilfswerk MISERE-OR zugute kommt.

Kreuzwegandachten

- **Kreuzebra:** donnerstags um 18 Uhr
- **Dingelstädt:** freitags um 18 Uhr
- **Haus Louise** (Altenpflegezentrum): am Karfreitag um 10 Uhr
- **Kerbscher Berg:** Familienkreuzweg am 4. Fastensonntag, 27.03. um 15.30 Uhr
- Gemeindemitglieder aus **Kefferhausen und Silberhausen** nutzen bitte die Andachten in den Kirchorten der Pfarrei.

Kurzandacht

über Handy oder Internet

Eine aktuelle Andacht zum Hören und Mitbeten mit einer Predigt von Pfarrer Genau finden Sie auf der Internetseite der Pfarrei:

www.kath-kirche-dingelstaedt.de

Beichtgelegenheit vor Ostern

Tragen Sie bitte zur Beichte einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz.

in Dingelstädt

- Dienstag, 05.04. um 19.30 Uhr
Bußgottesdienst & Beichtgelegenheit
- Samstag, 09.04. von 16 Uhr bis zur Vorabendmesse
- Karfreitag, 15.04. nach der Karfreitagsliturgie um 15 Uhr

auf dem Kerbschen Berg

- Samstag, 09.04. von 16-18 Uhr

in Kefferhausen

- Donnerstag, 07.04. um 9 Uhr
Hl. Messe & anschl. Beichtgelegenheit

in Kreuzebra

- Montag, 04.04. um 18 Uhr
Hl. Messe & anschl. Beichtgelegenheit
- Karfreitag, 15.04. nach der Karfreitagsliturgie um 15 Uhr

in Silberhausen

- Mittwoch, 06.04. um 9 Uhr
Hl. Messe & anschl. Beichtgelegenheit
- Karfreitag, 15.04. nach der Karfreitagsliturgie um 15 Uhr

Gottesdienste am Palmsonntag

- Hl. Messe mit Palmweihe um 08.30 Uhr auf dem Kerbschen Berg
- Hl. Messe mit Palmweihe um **8.45 Uhr** in Silberhausen (Beginn vor der Kirche)
- Hl. Messe mit Palmweihe um **8.45 Uhr** in Kreuzebra (Beginn am Kreuzgarten)
- Hl. Messe mit Palmweihe um 10.30 Uhr in Kefferhausen (Beginn am Kreuz)
- Hl. Messe mit Palmweihe um 10.30 Uhr in Dingelstädt (Beginn am Marienplatz)

Gottesdienste an den Drei Österlichen Tagen

Die drei österlichen Tage stellen den Höhepunkt des gesamten Kirchenjahres dar.

- **Gründonnerstag**, 14.04. um 19 Uhr
in allen Orten der Pfarrei

- **Karfreitag**, 15.04. um 15 Uhr
in allen Orten der Pfarrei
- **Karsamstag**, 16.04. um 21 Uhr
in St. Gertrud Feier der Osternacht
- **Ostersonntag**, 17.04. -
siehe Vermeldungen bzw. Homepage der Pfarrei
- **Ostermontag**, 18.04. -
siehe Vermeldungen bzw. Homepage der Pfarrei

Familien mit Kindern

Zu allen Gottesdiensten sind auch die Familien herzlich eingeladen. Folgende Gottesdienste wenden sich besonders an Familien:

4. Fastensonntag, 27.03.:

- Kerbscher Berg:
Familienkreuzweg um 15.30 Uhr

Karfreitag, 15.04.:

- Kreuzebra:
Kreuzwegandacht für Kinder um 10 Uhr (Kirche)
- Kerbscher Berg:
Karfreitagsliturgie für Familien um 17 Uhr

Osternacht, 16.04.:

- Kerbscher Berg:
Feier der Osternacht für Familien um 19 Uhr

Ostermontag, 18.04.:

- In allen Orten der Pfarrei:
Familiengottesdienst (9 Uhr bzw. 10.30 Uhr)
- Marienplatz:
Osterreiten der Vorschulkinder um 14.30 Uhr

Erstkommunion

Coronabedingt ist auch in diesem Jahr die Vorbereitung auf die Feier der Erstkommunion in Verzug geraten. Die Kinder sind im März im Rahmen der Weg-Gottesdienste zur **Erstbeichte** eingeladen. Genauere Informationen werden dazu noch mitgeteilt. Zuvor wird ein **Elternabend** stattfinden: am Dienstag, 08. März um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Gertrud in Dingelstädt.

Insgesamt bereiten sich 40 Kinder auf die Erstkommunion vor:

aus Dingelstädt 20, aus Silberhausen 5, aus Kefferhausen 7, aus Kreuzebra 8.

Die Feier der Erstkommunion ist aktuell geplant:

- in Kefferhausen:
Sonntag, 22. Mai um 10.30 Uhr
- in Dingelstädt & Silberhausen:
Sonntag, 26. Juni um 10.30 Uhr
- in Kreuzebra:
Sonntag, 03. Juli um 10.30 Uhr

Der Dankgottesdienst mit den Erstkommunionkindern und deren Familien:

- ist für Kefferhausen:
Mo, 23.05. um 10 Uhr in St. Gertrud
- ist für Dingelstädt & Silberhausen:
Mo, 27.06. um 10 Uhr in St. Gertrud
- ist für Kreuzebra:
Mo, 04.07. um 10 Uhr in Kreuzebra

Firmung

In vier Gruppen bereiten sich insgesamt 37 Jugendliche auf die Firmung vor. Sie werden in den Gruppen von Frau Sieling, Pater Meyer und Pfarrer Genau begleitet. Insgesamt waren 52 Jugendliche zum Firmkurs eingeladen. Sechs haben sich um ein Jahr zurückgestellt, elf Jugendliche haben nicht auf die Einladung reagiert. Von den 37 Firmbewerbern kommen 25 aus Dingelstädt, 3 aus Silberhausen, 4 aus Kreuzebra, 3 aus Kefferhausen, 1 aus Kallmerode und 1 aus Helmsdorf.

Die Firmung wird Bischof Dr. Ulrich Neymeyr am 06. Juni um 10.30 Uhr den Jugendlichen spenden.

- Am **02. April** werden die Firmbewerber den Hülfsberg besuchen und dort das Heiligtum des Eichsfeldes und die franziskanische Spiritualität kennenlernen.
- Am **07. Mai** besuchen die Firmbewerber unseren Bischof Neymeyr in Erfurt, der uns u.a. durch den Dom führen wird.

50 Jahre gesendet

Schwester Maria Petra darf in diesem Jahr auf ein besonderes Jubiläum zurückblicken: Vor 50 Jahren, am 5. April 1972 wurde sie im Erfurter Dom als Seelsorgehelferin gesendet. Ihren offiziellen Dienst begann sie am 1. Mai 1972 in unserer Pfarrei.

Wir dürfen Schwester Maria Petra ganz herzlich zu Ihrem Jubiläum gratulieren und für Ihren langjährigen und unermüdlichen Dienst in unserer Pfarrei danken.

Schwester Maria Petra ist seit einigen Jahren im Ruhestand und kümmert sich heute um die Caritasfrauen in Dingelstädt, den Küsterdienst und die Seniorengruppe. Gott schenke ihr ein frohes und dankbares Herz und lege seinen Segen auf sie und auf alle, die ihr anvertraut sind.

Sprengelbesuch

Wer eine Haus- oder Wohnungssegnung wünscht oder ein seelsorgliches Gespräch sucht, melde sich bitte im Pfarrbüro (Tel.: 30665). Jemand aus dem Pfarrteam (Pfarrer Genau, Pater Meyer oder Frau Sieling) wird sich zurückmelden und einen Termin mit Ihnen vereinbaren.

Ehrenamtsfeier

Alle, die in unserer Pfarrei ein Ehrenamt ausüben, sind ganz herzlich zu einer Dankesfeier ins Gemeindehaus in Dingelstädt eingeladen: am Samstag, 19.03. um 19.30 Uhr. Wir halten uns an die aktuellen pandemiebedingten Vorgaben, auf die wir in den aktuellen Vermeldungen hinweisen.



FAMILIENZENTRUM KLOSTER KERBSCHER BERG

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
Anmeldung unter: Tel. 03 6075 690072
www.kerbscher-berg.de
E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de

WICHTIGER HINWEIS: Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.kerbscher-berg.de ob und unter welchen Voraussetzungen wir unserer Kurse durchführen dürfen.

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
März 2022		
Sa, 12.03. 10.00 Uhr	Dunstan Babysprache Workshop - für werdende Eltern oder Eltern mit Neugeborenen bis 12 Wochen - Verstehen der Grundbedürfnisse des Babys	B. Mößner
Di 15.03. 16.30 Uhr	Information zu finanziellen Hilfen (Elternnachmittag)	K. Parschau / R. Büschleb
Do, 17.03. 16.00 Uhr	Förderung der emotionalen Intelligenz	S. Hahn
Sa, 19.03. 10.00 Uhr	Nähkurs (besonders für Mütter und Töchter)	M. Dölle
Sa, 19.03. 15.00 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	A. Hagedorn
So, 20.03. 15.00 Uhr	Lamas und Alpakas erleben - Lama-Wanderung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren	J. Hagedorn
Di, 22.03. 16.00 Uhr	Großeltern-Enkel-Nachmittag	M. Wedekind
Mi, 23.03. 19.30 Uhr	Kränze und Türbögen aus Heu	S. Rodenstock-Köhler
So, 27.03. 15.30 Uhr	Familienkreuzweg	
Mi, 30.03. 09.00 Uhr	Trauernden Kindern und Jugendlichen beistehen - Fortbildungstag	A. Hagedorn
Mi, 30.03. 19.30 Uhr	Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter (2x)	H. Sterner
April 2022		
Sa, 02.04. 09.30 Uhr	Frauen-Zeit - Frau sein - Die Wechseljahre als Chance	M. Zucht
Do, 07.04. 18.00 Uhr	Nicht von schlechten Eltern (Infoabend)	J. Stitz
Fr, 08.04. 09.00 Uhr	Zwergensprache (12x)	B. Mößner
Fr, 08.04. 10.30 Uhr	Zwergensprache (12x)	B. Mößner
Sa, 09.04. 15.00 Uhr	Ostern entgegen - Besinnlich-kreativer Nachmittag für Familien	Bergteam
Fr, 15.04. 17.00 Uhr	Karfreitagsliturgie für (Groß-)Eltern mit Kindern (ab 4 Jahren)	H. Müller / M. Schnur / C. Kellner
Sa, 16.04. 19.00 Uhr	Feier der Osternacht für (Groß-)Eltern mit Kindern (ab 4 Jahren)	H. Müller / M. Wedekind / P. Schröter

Gemeindefest

In den vergangenen zwei Jahren hat es pandemiebedingt kein Gemeindefest gegeben. In diesem Jahr wird es hoffentlich anders sein. Geplant ist ein großes Gemeindefest am **Sonntag, dem 19. Juni** - entweder rund um unsere Pfarrkirche in Dingelstädt oder im Pfarrgarten. Bitte behalten Sie den Termin im Auge. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Kirche in Kefferhausen

Im Kirchraum werden gegenwärtig die Arbeiten im künftigen Altarbereich fortgesetzt. Das Altarpodest entsteht. Die Trennwand und künftige Rückwand für den Hochaltar wurde von Zimmerleuten eingebaut. Unter der Empore wurden die Fundamente geschaffen für die neue Sakristeiwand und die Emporentreppe. Die Seitenschiffe werden aufgeschottert. Die Elektrik wird entsprechend eines erstellten Lichtkonzeptes installiert. Die Kirchengemeinde klärt die Auftragsvergabe für den Trockenbau, Fliesenbelag und den Estrich.

Pfarrhaus in Dingelstädt

Die Arbeiten im Pfarrhaus sind nach dem Rückbau zum Erliegen gekommen. Aktuell muss u.a. mit der Denkmalbehörde geklärt werden, ob ein Teilabriss möglich ist. Auf unserer Internetseite finden Sie einen **virtuellen Rundgang** durch das Pfarrhaus im gegenwärtigen Zustand.

Wer braucht alte Kirchenbänke?

Die alten Bänke aus der Marienkirche suchen eine neue Verwendung. Wer eine Bank oder mehrere Bänke braucht, kann gern Kontakt mit dem Pfarrbüro aufnehmen und mithilfe einer Spende zu einer neuen Sitzgelegenheit kommen.

Wer braucht alte Klappstühle und Tische?

In Silberhausen sind einige Klappstühle und Tische übrig, die keine Verwendung finden. Wer Interesse hat, melde sich im Pfarrbüro und kann durch eine Spende Stühle und Tische erhalten.

Flurkreuz in Silberhausen

Der Corpus am Flurkreuz an der Kreuzung Dingelstädter Straße / Bahnhofstraße wurde abgenommen und wird in diesem Jahr restauriert. Das Holzkreuz war im Laufe der Zeit instabil geworden und der Corpus leicht beschädigt. Wer die Renovierung unterstützen möchte, kann dies gern mit einer Spende tun (im Umschlag oder auf das Silberhäuser Konto: IBAN: DE13 8205 7070 0410 0002 48)



Ortschaft Dingelstädt

Amtlicher Teil

Straßensperrung Triftweg / „Bahnhof“

Durch die Generalsanierung und der dadurch resultierenden Sperrung der Straße „Bahnhof“ kommt es zu Schwierigkeiten im Lieferverkehr der anliegenden Firmen in der Birkunger Straße und Hestelweg.

Um die Gewährleistung der Anlieferungen zu garantieren, ist seit dem 23.02.2022 begrenzt von Montag bis Freitag, in der Zeit von 06.00 Uhr bis 17.00 Uhr, ein generelles Parkverbot entlang der Birkunger Straße verkehrsrechtlich angeordnet.

Sobald der LKW-Verkehr wieder über den Bahnhof geleitet werden kann, ist das Parken in der Birkunger Straße wieder erlaubt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Ordnungsamt
Stadt Dingelstädt**

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

Dingelstädter Vogelfreunde von 1906 e.V.

Am 28. Februar dieses Jahres werden die Mitglieder des Vereins „Dingelstädter Vogelfreunde von 1906 e.V.“ mit Stolz auf eine 25-jährige Vereinstätigkeit zurückblicken können. Es waren schöne und interessante Jahre, in denen aber auch so manche Hürde zu überwinden war.



Wenn wir auf unser Vereinsleben zurückschauen, dann sind wir dankbar dafür, dass wir mit unseren Mitgliedern bis zum Jahr 2019 an diversen Orten des Eichsfeld Kreises jährliche Vogelausstellungen organisiert und durchgeführt haben. Darin sahen und sehen wir einen wichtigen Auftrag zum Schutz unserer heimatlichen Vogelfauna. Viele Besucher unserer Vogelschauen lernten die Vielfalt, den Farbenreichtum oder auch die Lebendigkeit der großen bunten Vogelwelt kennen. Vögel sind interessante und liebenswerte Mitbewohner unseres artenreichen Blauen Planeten. Sie müssen alle geschützt und erhalten bleiben. Darum haben es sich unsere Vereinsmitglieder zur Aufgabe gemacht, vielfältige Arten aus unterschiedlichen Regionen zu züchten und zu erhalten. Natürlich besteht ein Anspruch auch darin, durch Mutationen die Vogelwelt einer Landschaft („Ornis“) zu bereichern. Unsere monatlichen Versammlungen bieten für einen interessanten Erfahrungsaustausch eine will kommende Plattform.

Daher freuen wir uns über jeden Vogelfreund, der unserem Vereinsleben beiträgt und seine Erfahrungen bei der Vogelzucht in unseren regen Erfahrungsaustausch einbringt. Gern stehen wir interessierten Züchtern für Auskünfte und Informationen über unser Vereinsleben zur Verfügung.

(Erste Informationen gibt es im Internet unter <https://vogelfreunde-dingelstaedt.jimdo-free.com>)

Es gehört auch zu unserer Tätigkeit zum Schutz und zur Erhaltung unserer heimatlichen Ornis beizutragen. So gab es Anleitungen zum Bau von Vogelhäusern, Nist- und Brutstätten oder auch zur artgerechten Haltung und Fütterung.

So bunt und vielfältig wie die Welt der Vögel, so waren auch unsere zurückliegenden 25 Jahre.

Da gab es gemeinsame Wanderungen, Vogelbeobachtungen und das „Verhören“, Fachvorträge von Tierärzten und Ornithologen, Beiträge zu feierlichen Anlässen der Städte Dingelstädt wie der 150-Jahresfeier oder der 1.100 Jahrfeier in Heiligenstadt, um nur einige zu nennen.

Im Vereinsleben überraschten uns immer wieder neue Aktivitäten. So führten wir Exkursionen, Wandertage mit den Familien, Busreisen, Sommerfeste und gemeinsame Essen und Feiern durch.

Durch die Corona-Epidemien hat das Vereinsleben leider sehr gelitten. Versammlungen, Ausstellungen und anderweitige Zusammenkünfte konnten nicht mehr stattfinden. Ein Tiefpunkt in unserem Vereinsleben. Wir wünschen uns von ganzem Herzen, dass in naher Zukunft für alle wieder ein normales Leben möglich wird, und unser Leben im Verein erneut aufblüht.

Der Dank gebührt allen Mitgliedern der „Dingelstädter Vogelfreunde“, dem ersten Vorsitzenden des Vereins, Heinrich Hucke, und unserem langjährigen heutigen Vorsitzenden, Herbert Fromm, und besonders auch jenen, die uns über 25 Jahre die Treue gehalten haben.

Der Vorstand

Der Dingelstädter Frühlingslauf am 26.3.2022

Nachdem der Frühlingslauf 2021 nur individuell durchgeführt werden konnte, wird der diesjährige Wettbewerb am Samstag 26.3.2022 wieder in gewohnter Form stattfinden.

Wie auch letztes Jahr werden 2 Nordic Walking Strecken angeboten. Der Halbmarathon wird wieder beim VR- Bank Mitte Herbstlauf am 24.9.2022 im Angebot sein.

Außer den 5 km und 10 km Nordic Walking Strecken gibt es den 10 km, 5 km, 3 km und 1 km Lauf sowie den 400 m Bambinilauf.

Die Laufstrecke befindet sich auf dem Kanonenbahnradweg zwischen Bahnhof Dingelstädt und dem Lindenhof. Start und Ziel befindet sich am Übergang zum Weihbühlpfad. Die Umkleiden, Anmeldung und Siegerehrung sind wie gewohnt in der Sporthalle der Grundschule.

Start des 5- und 10 Kilometer Nordic Walking ist um 9:00 Uhr.

Um 11:00 startet der 10 Kilometerlauf, der 5 Kilometerlauf beginnt um 12:30 Uhr, der 3 Kilometerlauf startet um 13:30 Uhr. Um 14:00 Uhr beginnt der 1 Kilometerlauf und die Bambinis schließen um 14:15 Uhr die Veranstaltung ab.

Das Teilnehmerlimit beträgt 500 Läufer. Durch das Infektionsschutzkonzept kann es zu kurzfristigen Änderungen im Zeitplan und Ablauf der Veranstaltung kommen.

Im Moment gilt für Erwachsene die 2G Regel, für Schüler und Jugendliche bis 18 Jahren die 3G Regel, wobei die Schultestung ausreicht. Vorschulkinder können ohne Tests starten.

Die Anmeldung ist unter: www.dingelstaedter-fruehlingslauf.de möglich.

Schüler der Dingelstädter Schulen können sich wie gewohnt in die Meldelisten der Grundschule, der Regelschule und des Gymnasiums schreiben.

Aktuelle Infos gibt es regelmäßig unter: www.lauffreunde-eichsfeld.de

Der Kanonenbahnradweg ist aufgrund der Laufveranstaltung am 26.3.22 von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr vom Bahnübergang Dingelstädt bis zum Bahnhof Küllstedt gesperrt.

Turnverein 1882 Dingelstädt e.V.

Liebe Mitglieder!

Wir möchten euch hiermit recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, den 16.03.2022

um 19.00 Uhr in das Deutsche Haus

einladen.

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Berichte der Übungsleiter
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Wahl des neuen Vorstands
8. Ehrungen
9. Wortmeldungen und Vorschau auf Vereinsaktivitäten
10. Gemütliches Beisammensein mit Imbiss

Ergänzende Anträge bitte bis zum 04.03. beim Vorsitzenden einreichen.

Mit sportlichem Gruß

der Vorstand des Turnvereins 1882 Dingelstädt e.V.



**Schützengesellschaft 1667
Dingelstädt / Eichsfeld e.V.**



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, den 18.03.2022 findet um 19.00 Uhr** im Schützenhaus unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- Zustimmung zur Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes über die geleistete Arbeit 2020/2021
3. Sportliche Auswertung 2020/2021
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Vorlage und Erläuterungen
von Satzungs- und Reglementänderungen
7. Beschlussfassung der neuen Satzung und des Reglements
8. Diskussion
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl des neuen Vorstandes
11. Schlusswort und gemütliches Beisammensein

Zu dieser Veranstaltung sind alle Schützen in Uniform eingeladen.

Der Vorstand

Schützengesellschaft 1667 Dingelstädt e.V.

Schriftführerin

Janett Beck

WICHTIG - Information:

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und den entsprechenden Auflagen kann es sein, dass wir die Jahreshauptversammlung verschieben müssen. Hierzu werden wir euch per WhatsApp und E-Mail sowie Auslage im Schützenhaus informieren. Die Einladung mit den Tagesordnungspunkten bleibt auch bei einer notwendigen Verschiebung der Versammlung bestehen.





Nachruf

Friedel Kedziora

*** 13.02.1939 † 10.02.2022**



Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser Sangesbruder Friedel Kedziora kurz vor seinem 83. Geburtstag verstorben ist. Friedel trat bereits 1980 in unseren Chor ein und sang über 35 Jahre im 2. Bass. Er nahm aktiv bis zu seiner Erkrankung am Vereinsleben teil und war immer engagiert bei zahllosen Aktionen des Vereins beteiligt.

Wir danken ihm für seine treue Mitgliedschaft und Verbundenheit mit unserem Verein.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Bärbel, seiner Familie und allen Verwandten und Freunden die um Friedel trauern und die ihn schätzten.

Uns Sängern bleiben sein spezieller Humor, seine positive Art uns zu erfreuen und viele frohe Stunden in dankbarer Erinnerung.

Wir werden Friedel ein ehrendes Andenken bewahren.

**Der Vorstand und die Sänger des
„Männergesangsverein
1850 Dingelstädt“ e.V.**

Schulnachrichten

Skilager des St.-Josef-Gymnasiums Dingelstädt



Dass die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 des St. Josef-Gymnasiums in Dingelstädt ins Skilager fahren, ist schon seit dem vergangenen Jahr nicht mehr selbstverständlich.

Um so größer war die Freude, als es in der Woche vom 24. - 28.01.2022 hieß: Ski heil und horido.

Ins verschneite Winterberg, dem größten Skigebiet nördlich der Alpen mit seinen zahlreichen Abfahrten, begaben sich sechzig Lernende mit ihren sieben Lehrerinnen und Lehrern.

Die Wintersportbedingungen boten aufgrund der Temperaturen und des Neuschnees ideale Voraussetzungen zum Rodeln, Skifahren und Wandern.

So begann das Pistenvergnügen gleich nach Ankunft mit einem ausgiebigen Rodelnachmittag, bevor am Dienstag alle Skischülerinnen und Skischüler auf ihren Brettern standen.

Sowohl Einsteiger als auch Könnern kamen dabei auf ihre Kosten.

Den meisten kam der Skihang zu diesem Zeitpunkt ziemlich steil vor, sie merkten jedoch bald, dass es sich eher um einen Hügel, anstatt um einen Berg handelt.

Mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen zeigten die Lehrerinnen und Lehrer, wie man möglichst schmerzfrei fällt, tapfer wieder aufsteht, bremst und auf den roten Pisten eine gute Figur macht.

Der eine oder andere bezwang sogar schwarze Abfahrten und wuchs über sich hinaus.

Täglich bekamen die Kinder vormittags zwei und nachmittags drei Stunden Ski-Unterricht, aber von Erschöpfung fehlte jede Spur.

Zwar kannten alle ihre Grenzen, aber nicht immer das Ende eines langen Skitages.

Die Abende waren gesellig: Tischtennis-Turniere, Lügenmax, Mau Mau und Werwölfe aus dem Dürerwald sorgten für reichlich Spannung und Abwechslung.

Nach fünf erfolgreichen Tagen ohne Verletzungen hieß es, Abschied nehmen.

Für alle steht fest: Das Skilager war ein vergnügliches und unvergessliches Erlebnis!

Text / Foto: M. Gottwald-Schack

Leuchtturmgewinner am St. Josef Gymnasium

MedienScouts - We for all generations!

Am 03.02.2022 wurde unser **Projekt „MedienScouts“** in der Aula des **St. Josef Gymnasiums** zum **Leuchtturmgewinner** ausgezeichnet und mit einem Preisgeld von 1.000 € geehrt. Bei der Veranstaltung waren neben Roy Hildebrandt, dem Projektleiter von „Ideen-MachenSchule“ bei TEAG, der Bürgermeister Andreas Fernkorn, der Amtsleiter der Schulverwaltung Martin Henning sowie die Schullei-



tung anwesend. Leider konnten aufgrund von Quarantäne bei der Preisübergabe von uns 11 nur 7 MedienScouts teilnehmen. Wir sind sehr dankbar für die **Auszeichnung** und die würdigenden Worte durch die Jury.

Doch wie kam es dazu, dass es MedienScouts an unserer Schule gibt?

Tablets werden bei uns am St. Josef Gymnasium in Dingelstädt ab der achten Klasse von allen Schüler:innen in allen Fächern genutzt. Deshalb möchten wir in unserer Schule die **Medienbildung** verstärken, indem wir eine Gruppe von ausgebildeten MedienScouts etablieren.

Die Idee, das in anderen Bundesländern bereits erfolgreiche Konzept der MedienScouts auch an unserer Schule umzusetzen, hatte im Oktober 2021 unsere Lehrerin Franziska Herz. Nach einer Bewerbungsphase konnten wir **11 Schülerinnen** ab Oktober 2021 an der AG und Ausbildung zum MedienScout teilnehmen.

Was sind eigentlich MedienScouts?

MedienScouts bestehen meistens aus einer Gruppe von Schülern der 7. – 12. Klassen. Sie werden an unserer Schule in **6 Modulen** (u.a. Smartphone, Soziale Netzwerke, Cybermobbing) ausgebildet, um vor allem Gleichaltrige über spezifische Themen zu informieren u. zu Diskussionen anzuregen.

Parallel zur Ausbildung arbeiten wir in der Medienscout-AG Angebote für Klassen, Eltern oder Lehrer aus u. führen sie durch.

Wie arbeiten die MedienScouts?

Unsere AG dient dazu, uns weiter Wissen anzueignen und wichtige Themen für unsere Mitschüler vorzubereiten. Momentan planen wir gerade einen **Medienworkshoptag** für die 6. und 9. Klassen sowie einen begleitenden Elternabend.

Vordergründig soll unsere Arbeit **präventiv** sein, um Gedankenanstöße zu bieten und um die Schulgemeinde vor möglichen **Gefahren** zu bewahren. Denn Unwissenheit schützt nicht!

Was sind unsere langfristigen Ziele?

Nach der Ausbildung haben wir für unsere Schule noch einige **Visionen**: Wir wollen unser Wissen an Grundschüler weitergeben oder Ansprechpartner für ältere Menschen bei technischen Problemen oder Fragen sein.

Neben den erfreulichen Worten der Jury und Gäste bei der Preisverleihung ist unsere Schule aber auch in anderer Sicht ein **Leuchtturm**: Denn wir sind eine der ersten Schulen in Thüringen, die dieses Projekt umsetzt und wir hoffen, langfristig weitere Schulen in Thüringen für dieses Projekt zu begeistern.

Doch vor allem freuen wir uns darauf, ganz nach unserem Motto „**MedienScouts - We for all generations**“, einen Teil zur Vermittlung von Medienkompetenz in allen Generationen beitragen zu können.

Verfasserinnen des Textes:

**MedienScouts des St. Josef Gymnasiums
sowie Franziska Herz (Projektleiterin)**



Siegerfoto: v. links Jodie Funke, Luisa Michel, Tara Iffland, Michelle Strecker, Cora Fischer, Nicole Montag, Marie Kirchner (nicht anwesend: Maya Strecker, Anna Irene Dietrich, Marielle Finke, Milla Clasen)

Aus der St. Franziskus-Schule

„Der Herrgott hat's überlebt“ - ein aufregender Schulweg in den Ferien

Benedikt ist in der 2. Klasse an der St. Franziskus-Schule und findet seinen Schulweg schon alleine.

Aber an diesem Donnerstagmorgen (17.02.), als er sich in die Ferienbetreuung seiner Schule begeben möchte, ist alles viel aufregender als sonst. Seine Mutter muss ihn fest an der Hand halten, damit er nicht weggehoben wird. Sturm Ylenia leistet ganze Arbeit. Das sieht man auch direkt am Schulweg, der neben dem Sportplatz entlang läuft. Dort liegt ein dicker ausgewachsener Baum entwurzelt. Er ist millimeterscharf am Kreuz, an dem Benedikt täglich 2-mal vorbei geht, entlanggeratscht.

Auf der anderen Straßenseite zersägen die Männer der Feuerwehr bzw. vom Bauhof schon die obere Hälfte des Stammes. Die Krone ragt bis knapp an den Zaun vom Schulhof der St. Franziskus-Schule.

Da entdeckt Benedikt unter den Männern seinen Papa - wegen des Helms und der Warnkleidung kaum von den anderen Männern zu unterscheiden. Alle sind schon seit Stunden im Einsatz.

Doch Papa kommt rüber - und Benedikt könnte nicht stolzer sein auf seinen Vater, den „Feuerwehrmann Sam“ - wie er von seinen MitschülerInnen bewundernd genannt wird.

„Der Herrgott hat's überlebt“, sagt der Vater und zeigt seinem Sohn, dass man keinen Finger einer Erwachsenenhand zwischen Kreuz- und Baumstamm stecken kann. „Es ist wie ein Wunder“.



Dieser Satz begleitet Benedikt dann in die Schule, und er wiederholt ihn oft - um allen zu erzählen, was er auf dem Schulweg schon erlebt hat.

Sp



Ortschaft Helmsdorf

Amtlicher Teil

Werte Einwohner der Ortschaft Helmsdorf!

1.

Seit Montag, den 14. Februar 2022 ist die Kreisstraße K 504 zwischen Helmsdorf und Zella gesperrt. Ich habe auch erst durch die Tagespresse davon erfahren. Nach Recherchen meinerseits kann ich nun folgendes berichten:

Vom 18.01. bis 20.01.2022 erfolgte eine Brückenprüfung. Infolgedessen kam man zu dem Ergebnis, dass die Schäden sehr massiv sind und bis in die Fahrbahn hineinragen. Auf Grund dessen beantragte die Straßenbauverwaltung des Unstrut-Hainich-Kreises (auf dessen Gemarkung diese Brücke liegt), die Brücke bis zur Herichtung des Durchlasses voll zu sperren. Da umfangreiche Umlanungen des Linienverkehrs der EW Bus erforderlich waren, wurde gemeinsam beraten und festgelegt, dass der Durchlass erst ab dem 14.02.2022 gesperrt wird.

Bis dahin sollte der Durchlass in der Durchfahrtsbreite eingeschränkt bleiben, es sei denn, die Lage hätte sich verschlechtert und es wären weitere Schäden aufgetreten - dann wäre die Straße schon eher umgehend gesperrt worden. Nach telefonischer Rücksprache mit der Straßenverkehrsbehörde des Unstrut-Hainich-Kreises konnte mir nicht genau gesagt werden, wie lange die Bauarbeiten und damit die Sperrung dieser Kreisstraße andauern werden. Man ging jedoch von einer Zeit von mindestens „nicht unter einem halben Jahr“ aus. Mein Bauchgefühl sagt mir, es dauert länger.

2.

Nach Aufhebung der derzeit geltenden Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie werde ich selbstverständlich wieder bei Jubiläen (80. Geburtstag, 90. Geburtstag, Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) unserer Bürgerinnen und Bürger persönlich gratulieren (wenn ich nicht gerade beruflich verhindert bin).

3.

Wenn mir genaue Informationen vorliegen über die Lockerungen der Corona-Maßnahmen und stufenweise Rücknahme der Infektionsschutzmaßnahmen, dann werde ich über das Unstrut-Journal entsprechend informieren. Das betrifft insbesondere die Nutzung aller unserer öffentlichen Einrichtungen wie Vereinsgebäude Sportplatz, Unstruthalle, Ortschaftsverwaltung (Übungsstunden Männerchor), Gemeindebibliothek, Feuerwehrgebäude und Friedhof. Man kann nur hoffen, dass es nicht wieder im Herbst zu erneuten Einschränkungen kommt und wir endlich nach 3 Jahren eine Senioren-Adventfeier und einen Weihnachtsmarkt durchführen können, unsere anderen Einrichtungen wieder ganz normal genutzt werden können und der Männerchor wieder seine wöchentlichen Übungsstunden abhalten kann.

Manfred Bode

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche „St. Peter und Paul“ Helmsdorf

Vorstellung der Erstkommunionkinder



Erstkommunionkurs 2022: vorne von links Luna Trümper, Amelie Stitz (Zella), Linda Siebert, Anna Breitenstein, Mia Bonk, Neo Schwarz, Lian Günther hinten von links Lea Vockrodt, Jannis Fürstenberg, Magnus Strecker

Am Sonntag, dem 6.2.2022 feierten wir mit unseren Erstkommunionkindern und ihren Familien zusammen mit der Gemeinde das Fest Maria Lichtmess.

Der Gottesdienst wurde vom Kindersingekreis und der Schola musikalisch mitgestaltet und alle Kinder waren trotz ihres Mund-Nasen-Schutzes begeistert dabei, was auch der Gemeinde sichtlich Freude bereitete.

Im Gottesdienst segnete Pfarrer Haase die Kerzen der Erstkommunionkinder und stellte die Kinder des diesjährigen Erstkommunionkurses der Gemeinde vor.

Mit dem Lied „Deinen Namen rufen wir ... Schön, dass Du bei uns bist ...“ wurde die Kinder einzeln aufgerufen und sie stellten sich dann persönlich hint ihrem Namen der Gemeinde vor.

Die Kinder sind der Gemeinde allerdings schon bekannt, da sie in Vorbereitung auf ihrer Erstkommunion ziemlich regelmäßig unsere Gottesdienste besuchen und sich aktiv am Singen und auch Ministrieren beteiligen.

Das Fest ihrer Erstkommunion feiern die Kinder am Sonntag, dem 8. Mai 2022 um 10.30 Uhr in unserer Pfarrkirche.

Bitte begleiten Sie unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien im Gebet.



Kefferhausen

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

SV Edelweiß Kefferhausen e.V.

Neuer Vorstand gewählt

In der ordentlichen Mitgliederversammlung am 22. Oktober 2021 informierte der SV Edelweiß Kefferhausen e.V. die anwesenden Mitglieder zum abgelaufenen Geschäftsjahr. Dabei standen zunächst die Berichte des Vorstands, des Kassenwirts und der Kassenprüfer auf der Tagesordnung.

Im weiteren Verlauf fand turnusmäßig die Vorstandswahl statt. Dabei wurde Holger Wiederhold zum neuen Vorsitzenden gewählt. Als neuer stellvertretender Vorsitzender fungiert Robert Eckart.

Den insgesamt 8-köpfigen Vorstand komplettieren Tobias Buchardt als Kassenwart, Udo Lins als Schriftführer, Markus Pester als Sportwart, Patrick Böttcher als Abteilungsleiter Fußball, Dominik Paap als Beisitzer und Martin Holbein als Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben.

Gleichzeit schieden Enrico Wiederhold (ehemaliger Vorsitzender), Frank Wiederhold (ehemaliger stellvertretender Vorsitzender) und Florian Eckart (ehemaliger Sportwart) als Vorstandsmitglieder aus. Der neue Vorstand und die anwesenden Vereinsmitglieder dankten den ehemaligen Vorstandsmitgliedern herzlich für das langjährige Engagement und die ehrenamtliche Arbeit zum Wohle des Sportvereins.

Die neuen Vorstandsmitglieder freuen sich nun auf die neuen Aufgaben und eine konstruktive Zusammenarbeit. Alle Beteiligten hoffen auf eine baldige Wiederaufnahme des Spielbetriebs in der 2. Kreisklasse. In dieser konnte der SV Edelweiß Kefferhausen die Hinrunde als Tabellenführer erfolgreich abschließen.

Sonstiges

Grenzlandmuseum Eichsfeld

„Demokratie leben!“ zieht auf's Dorf Landkreis Eichsfeld.

Nichts los auf den Dörfern im Eichsfeld? Oder gute Ideen, aber kein Geld? Die Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld möchte mit ihrem diesjährigen Projektaufruf besonders die ländlichen Regionen des Eichsfeldes ansprechen. Vereine, Initiative und Einzelpersonen sind eingeladen, sich zu engagieren und Projekte zu beantragen. Über das Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ unterstützt die Partnerschaft Projekte, die sich für Demokratie einsetzen, Vielfalt

und Diversität fördern und sich Extremismus entgegenstellen. Die Spannweite der Themen reicht von sozialer Integration, Interkulturalität und antirassistischer Bildungsarbeit über die Bearbeitung von Rechtsextremismus hin zu allen Phänomenen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie Homophobie, Islamfeindlichkeit, Antisemitismus und Sexismus. Ein besonderer Fokus liegt auf Projekten, in denen sich Kinder und Jugendliche aktiv einbringen können.



Im Fördertopf stehen circa 45.000 € bereit. Anträge können ab sofort über die Homepage toleranz-foerdern-eichsfeld.de gestellt werden. Hier stehen auch weitere Informationen zum Antragsverfahren bereit. Die Koordinierungs- und Fachstelle am Grenzlandmuseum Eichsfeld berät gerne, wie Andrea Heinemann betont: „In einem direkten Gespräch lassen sich Fragen einfacher klären und das formelle Antragsverfahren wird besser verständlich“. Miniprojekte bis 1.000 € Fördersumme können

formlos beantragt werden, erklärt Mara Ort von der Koordinierungs- und Fachstelle: „Ein Miniprojekt kann jede und jeder stellen, die oder der vor Ort etwas bewegen möchte. Das Verfahren haben wir bewusst unbürokratisch gestaltet. Wir bemühen uns auch um eine schnelle Bewilligung, damit Projekte zeitnah starten können“. Jugendliche und Kinder können ihre Ideen direkt beim Jugendforum einreichen. Für eine Beratungsgespräch stehen sie Mitarbeiterinnen der Koordinierungs- und Fachstelle unter der Telefonnummer 036071 900018 gern zur Verfügung.

Die Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie durch das Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit gefördert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter www.demokratie-leben.de und www.denkbunt-thueringen.de.

Kontakt

Koordinierungs- und Fachstelle der
Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld
im Auftrag des Landkreis Eichsfeld
Grenzlandmuseum Eichsfeld
Mara Ort, Andrea Heinemann
Duderstädter Straße 7 - 9, 37339 Teistungen
Tel.: 036071 900018
Fax: 036071 900019
E-Mail: koordinierungsstelle@toleranz-foerdern-eichsfeld.de
Web: www.toleranz-foerdern-eichsfeld.de



Die Bergschule St. Elisabeth, katholische berufsbildende Schule, stellt sich vor!

Die Bergschule St. Elisabeth,
katholische berufsbildende Schule,
lädt

**an den Freitagen, 11. März 2022 und 18. März 2022
von 14:00 bis 17:00 Uhr zum
„Tag der offenen Tür“
nach Heiligenstadt in die Martinskirche**
ein.

Alle Bildungsgänge geben einen Einblick in die Ausbildung an unserer Schule. Sie bekommen Informationen zu den umfassenden Angeboten, die neben dem Unterricht das Schulleben bereichern, wie Auslandspraktika über das Erasmusprogramm und das Schnupperstudium über die FOM. Kompetente Fachkräfte bieten individuelle Schullaufbahn-, Studien- und Berufsberatung.

In der Martinskirche ist ausreichend Platz, um Abstände einzuhalten. In Kleingruppen führen wir Sie gern durch unsere Schule. Es gilt 3G.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 03606/673308 zur Verfügung.

Beratungs- und Gesprächsangebot für Betroffene von SED-Unrecht

**am Donnerstag, 28. April 2022
in Caritas-Beratungsstelle
Bonifatiusweg 2, 37327 Leinefelde**



Im November 2019 trat die Änderung der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze in Kraft.

Der Thüringer Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur informiert Betroffene und deren Angehörige/Hinterbliebene über die Rehabilitierungsmöglichkeiten und die daran geknüpften sozialen Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen. Das Beraterteam berät und unterstützt Sie bei den entsprechenden Antragstellungen und bietet die Möglichkeit des Gesprächs über Erlebtes oder Erlittenes in der ehemaligen DDR in einem geschützten Rahmen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Antragstellung auf Akteneinsicht in die Unterlagen des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes bei dem Stasi-Unterlagen-Archiv.

- Die strafrechtliche Rehabilitierung ermöglicht die Aufhebung rechtsstaatswidriger Entscheidungen der DDR-Justiz oder behördlicher Entscheidungen zur Freiheitsentziehung, sofern sie der politischen Verfolgung oder (sonstigen) sachfremden Zwecken gedient haben.
- Die verwaltungsrechtliche Rehabilitierung dient der Aufhebung rechtsstaatswidriger Maßnahmen von DDR-Organen, die durch Eingriffe in Gesundheit, Vermögen oder Beruf noch heute unmittelbar schwer und unzumutbar für den Betroffenen fortwirken.
- Die berufliche Rehabilitierung zielt auf einen Nachteilsausgleich für politisch motivierte Eingriffe in Ausbildung oder Beruf.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann die Beratung nur nach telefonischer Voranmeldung erfolgen. Bitte vereinbaren Sie unter 0361-573114963 einen Gesprächstermin.

Ansprechpartnerin: Frau Weinrich

Buchtipps

Konfetti auf meiner Stirn

Texte schreibender Schülerinnen und Schüler

Nicht zum ersten Mal kann ein solches Buch empfohlen werden, das Geschichten und Gedichte aus der Feder von Kindern und Jugendlichen aus Sachsen-Anhalt enthält und dessen Herausgeber der Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. Sachsen-Anhalt ist. Unterstützt wurden sie u.a. von ihren Schulen und Schulorten, von Autorinnen und Autoren, Bibliotheken und Vereinigungen. Die einzelnen Kapitel sind überschrieben mit „Mittendrin in meiner Welt: Ruhe habe ich im Sommer nicht“, „Grenzenlose Fantasie: Glaubt immer an eure Träume!“, „Kummerkasten: Bei Nebenwirkungen nicht den Arzt fragen!“, „Herzensangelegenheiten: Vertrauen wird der Klebstoff sein“.

Dieses im Jahr 2021 - dem dreißigjährigen Jubiläum des Herausgebers - erschienene Buch ist Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen zu empfehlen. Darin sind wunderbare wahre Geschichten versammelt, aber auch fast so etwas wie moderne Märchen. Die jungen Leserinnen und Leser werden sich vielleicht bestärkt fühlen in ihren eigenen Gedanken und Gefühlen. Den Erwachsenen dürfte es guttun, sich ab und zu mal eine kleine Auszeit zu nehmen, auszusteigen aus ihrer oft viel zu sachlichen Alltagswelt und einzutauchen in fantastische Welten. Da schreibt eine Zwölfjährige von einem „Känguru, welches Lokomotivfahrer werden wollte“, eine Neunjährige nimmt alle, die dazu bereit sind, mit ins Regenbogenland. Dort findet dank einer guten Fee ein



Werden Sie Interviewer/-in beim Zensus 2022

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen suchen wir aktuell Interviewerinnen und Interviewer.

Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erstreckt sich über etwa 4-12 Wochen und startet am 16.05.2022. Sie können sich – abgesehen von wenigen Regelungen – Ihre Zeit frei einteilen und erhalten eine **attraktive Aufwandsentschädigung**.

Interessiert?

Für weitere Informationen
wenden Sie sich bitte an:

E-Mail: zensus2022@kreis-eic.de
Telefon: 03606 6501690



Einhorn einen Freund und bekommt ganz viel Zuckerwatte geschenkt. Ein Junge aus der 4. Klasse erzählt von einer komischen Kuh. Die kann auf einen Baum klettern, mit dem Fahrrad unterwegs sein, selber einkaufen, Rock'n Roll tanzen. Und das alles, obwohl die anderen Kühe von ihr denken: „Die ist doch verrückt.“ Ähnlichkeiten mit Menschen sind nicht ausgeschlossen.

Christine Bose
Dipl.-Journalistin

Konfetti auf meiner Stirn
Texte schreibender Schülerinnen und Schüler
Herausgeber:
Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e. V.
256 S. Br. 145 x 210 mm
ISBN 978-3-96311-533-2
Preis: 10 €
www.mitteldeutscherverlag.de

Suchmeldung

Wer besitzt ein Foto vom Orgelprospekt in der Kirche zu Silberhausen aus der Zeit vor 1930 oder wer kann weiterführende Informationen liefern?

Hintergrund:

Im Jahre 1710 errichtete Christoph Thielemann, der berühmte „Hoforgelmacher“ des Herzogs zu Gotha, eine Orgel in Niederdorla. 1772 wurde die alte Kirche abgerissen und die Thielemann-Orgel nach Silberhausen verkauft. Der Oberdorlaer Orgelbauer Bärwald stellte diese Orgel in Silberhausen wieder auf. Er reparierte das Instrument und erweiterte es um ein Register. Dafür wurden der Gemeinde Silberhausen insgesamt 250 Reichsthaler in Rechnung gestellt; eine stolze Summe, die aber dem Wert einer Orgel dieser Größenordnung entsprach (1 Manual mit 9 Manualregistern, 3 Bassregistern, Tremulant und Zimbelstern).



Im Jahre 1930 erhielt Silberhausen eine neue, größere Orgel mit 2 Manualen und 20 Registern. (siehe Abb.) Diese Orgel errichtete der Gothaer Orgelbauer Wiegand Helfenbein. Vermutlich übernahm er das Orgelgehäuse der Thielemann-Orgel, allerdings ohne das Schnitzwerk, welches für eine barocke Fassade typisch ist.

Aus einem Fotovergleich ließe sich ableiten, ob der **Rahmen des Orgelgehäuses** unverändert geblieben ist und demzufolge von der historischen Thielemann-Orgel stammen könnte.

Über eine Rückmeldung würde sich freuen:
Dorfchronist Günter Schlaffke aus Niederdorla, Tel. 03601-756 208.



Impressum

Amtsblatt für die Landgemeinde Stadt Dingelstädt

Herausgeber: Landgemeinde Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28 - 37351 Dingelstädt, Tel. 036075 34-0, Fax 036075 62777 oder 3458, E-Mail: info@dingelstaedt.de, Internet: www.dingelstaedt.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050 - 0, Fax 03677 2050 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn, Ansprechpartnerin: Frau S. Trappe, Tel.: 036075 3439, unstrutjournal@dingelstaedt.de **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.